

**„Abwasserzweckverband
„Elbe-Floßkanal“,**



Zählerwechselschein (je Messeinrichtung)

RECHNUNGS-BZW.

EIGENTÜMERANSCHRIFT

ABNAHMESTELLE (falls abweichend)

Name: _____ Kunden-Nr. d. AZV _____
Vorname: _____
Straße, H.-Nr.: _____ Straße, H.-Nr.: _____
PLZ, Ort: _____ PLZ, Ort: _____
Ortsteil: _____ Ortsteil: _____
Tel.: _____ Flst.-Nr.: _____

Ausbau

Einbau

Zählernummer: _____
Zählerstand: _____
Fabrikat: _____
Ausbau- / Einbaudatum: _____
Standort: _____
Betriebsgültigkeitsjahr: _____
Zählergröße: (falls
>QN1,5) _____
Einbauart: ☐ waagerecht ☐ senkrecht ☐ waagerecht ☐ senkrecht
Verplombung: entfernt: ☐ ja ☐ nein angebracht: ☐ ja ☐ nein
Eingesetztes
Verplombungsmaterial: _____

Der ausgebaute Zähler ist bis 4 Wochen nach Antragseinreichung aufzubewahren, um eventuelle Unstimmigkeiten abklären zu können.

Gartenwasserzähler: ☐
Brunnenwasserzähler: ☐
Regenwasserzähler (Zisterne): ☐ ca. Baujahr RW-anlage: _____
Grund des Zählerwechsel ☐ turnusmäßig ☐ defekt

Die Prüfung auf Einhaltung der Netztrennung gem. Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001 §17 sowie der DIN 1988-100 Techn. Regeln für Trinkwasserinstallationen / i.V.m. DIN EN 1717 Verbindungen von Trinkwasseranlagen mit anderen Anlagen erfolgte und entspricht den Vorgaben. ☐ ja

Hinweis: <https://blog.vdi.de/trinkwasserhygiene-bei-der-gartenbewaesserung>

Eine Bearbeitung erfolgt nur bei vollständig ausgefüllten u. unterzeichneten Formularen!

Sonstige Bemerkungen: _____

Datum: _____ Datum: _____

Stempel/Unt. Installateur: _____ Unt. Kunde: _____

Hinweise zum Einbau und zur Nutzung zusätzlicher Messeinrichtungen für Gartenwasserabsetzungen bzw. Brauchwassereinleitungen (Regenwasser, Brunnenwasser)

Im Vorfeld der Installation ist beim Abwasserzweckverband „Elbe-Floßkanal“ (AZV) das entsprechende Formular abzufordern bzw. abzuholen, um die erforderlichen Informationen zu erhalten und zu berücksichtigen.

Die Messeinrichtung **muss** von einem Installationsunternehmen angebracht und verplombt werden. Dieses Unternehmen muss im Installateurverzeichnis bei der Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH registriert sein. Angaben darüber können Sie beim Abwasserzweckverband „Elbe-Floßkanal“ (AZV) oder unter <https://www.wasser-rq.de/zub/installateure/index.php> erhalten. Die Kosten für die Installation sowie Verplombung des Zählers hat der Grundstückseigentümer zu tragen und direkt mit dem Installationsunternehmen abzuwickeln.

Mit Abgabe dieses Formblattes ist eine **Skizze mit Kennzeichnung** der Lage des Zählers im bzw. am Gebäude einzureichen.

Pool-Nutzung:

Bei einer geplanten Pool-Nutzung ist neben dem Antrag eine Erklärung/Erläuterung einzureichen, wie das benutzte Poolwasser entsorgt wird. Hierzu sind neben der Pool-Größe und wahrscheinlicher Befüllungshäufigkeit auch die Größe der Verbringungsflächen anzugeben.

Gemäß der Verwaltungskostensatzung des AZV in der derzeit gültigen Fassung werden fortlaufend jährlich Kosten für den Bearbeitungsaufwand je zusätzlicher Messeinrichtung in Höhe von 6,86 EUR/Jahr erhoben und jeweils mit der Jahresverbrauchsabrechnung abgerechnet. Für die Prüfung bzw. Genehmigung jeder zusätzlichen Messeinrichtung erhebt der AZV einmalige Kosten in Höhe von 10,00 EUR.

Die gesetzlichen Eichfristen (6 Jahre) für zusätzliche Messeinrichtungen aller Art sind zwingend zu beachten und die Einhaltung dessen obliegt dem jeweiligen Grundstückseigentümer!

Ist die Eichfrist überschritten, macht sich ein Wechsel der Messeinrichtung bzw. Neueichung erforderlich und ist unaufgefordert dem AZV schriftlich anzuzeigen. Der Eigentümer wird einmalig durch den Verband vor Ablauf der Eichfrist angeschrieben. Bei Überschreitung der Eichfrist entfällt die durch den Zähler gemessene Abzugsmenge automatisch bzw. bei Brauchwasserzählern wird die durchschnittliche Menge anhand der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Eine Absetzung ist unter Bezug auf die entstehenden Kosten / Schmutzwassergebührenhöhe erst dann sinnvoll, wenn ein Verbrauch über 6m³ / Jahr über diesen Zähler entsteht.

Kundenerklärung

Ich habe diese Hinweise gelesen und erkläre hiermit die Einhaltung dessen sowie die Übernahme der entstehenden Kosten.

Datum, Unterschrift Kunde: _____